

 <p data-bbox="252 678 671 719">Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Pfau, Wolfgang (2019) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Marienwalder Vierkantflasche von 1645</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: XIII 868</p>
--	--

## Description

Vierkantflasche aus gelblichgrünem Glas, montiert mit silbernem Schraubverschluss. Die Schauseite emailbemalt in Hellblau, Weiß und Ockergelb mit dem Stammwappen derer von Schlieben mit einem blau-weiß geschachten Balken und reicher Helmzier, darüber die weiße Umschrift "FRIEDRICH.V.SCHLIEBEN 16 / 45". Die beiden Seiten sind mit Maiblumenstauden in Ockergelb, Rot, Grün, Hellblau und Weiß bemalt, die Schulter mit einem Punktband in Weiß und Hellblau. Das dargestellte Wappen könnte sich auf den damals 15-jährigen Johann Friedrich von Schlieben (1630–1696) beziehen, aus der ostpreußischen Linie dieses sächsischen Adelsgeschlechts. Die Malerei lehnt sich an böhmische Vorbilder an. Die Darstellung des Wappens Johann Friedrichs von Schlieben hingegen verweist auf die kurfürstliche Glashütte Marienwalde (heute Bierzwnik) in der Neumark. Zwei sehr eng verwandte Pendants auf Konrad von Burcksdorff (1595–1652) sowie auf den späteren Berliner Bürgermeister Matthias Neuhausen (gest. 1681), beide von 1644, dürften von derselben Hand stammen (Mirow, Marienwalder Vierkantflaschen 1931, Abb. 1–3, S. 123f.). Erstere war 1980 in der Hans Cohn Collection, Los Angeles, letztere ist bis heute verschollen (vgl. Saldern, Glas, 1981, Kat. 219, S. 226, Plate 28). Die Flasche war ehemals im Dohna'schen Schloss Schlobitten in Ostpreußen inventarisiert. Sie konnte 1978 mit Mitteln der Deutschen Klassenlotterie Berlin aus der Sammlung Dohna angekauft werden.

Verena Wasmuth

## Basic data

Material/Technique:	Glas, farblos, emailbemalt, montiert
Measurements:	Hauptmaß: Höhe: 15.50 cm Breite: 7.30 cm Tiefe: 7.50 cm

## Events

Created	When	1645
	Who	Glashütte Marienwalde
	Where	Bierzwnik, Choszczno County
Was used	When	
	Who	
	Where	Schloss Schlobitten
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Schlieben (Adelsgeschlecht)
	Where	

## Keywords

- Emailmalerei
- Family coat of arms
- Montierung [Kunsth Handwerk]
- Vierkantflasche

## Literature

- (1962): Grommelt, Carl / Mertens, Christine von: Das Dohnasche Schloss Schlobitten in Ostpreußen, Stuttgart 1962 (Bau- und Kunstdenkmäler des deutschen Ostens, Bd. 5). , S. 326, Abb. 309